

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Dunsum am Dienstag, dem 17.12.2019, im Haus Nr. 2, Dunsum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:25 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Tade Christiansen

Herr Leif Hänsch

Herr Erk Hemsen

Bürgermeister

Herr Jan Robert Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jan-Hauke Hinrichsen

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Knudsen

Gemeindevertreter

Frau Thelma Peters

1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Elisabeth Klepp-Brodersen

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung gem. § 33 GO Abs. 5
4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden
9. 1. Nachtrag zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017
Vorlage: Dun/000082/1
10. 10. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Nieblum
Hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung
11. Vorbesprechung Haushalt 2020

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Hemsen begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bgm. Hemsen beantragt, die Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Mitglieds der Gemeindevertretung gem. § 33 (5) Gemeindeordnung als TOP 3 zu ergänzen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Ergänzung auf der Tagesordnung einstimmig zu.

3. Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung gem.

§ 33 GO Abs. 5

Bgm. Hemsen verpflichtet Herrn Lars Knudsen zur gewissenhaften, unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Hemsen berichtet, dass das Amt Föhr-Amrum einen neuen Stromanbieter, die Stromwerke Dachau, habe.

Weiter habe er eine Mail des LKN erhalten. Der Deichbau habe oberste Priorität. Im Februar 2020 werde es in Husum einen Termin dazu geben. Nach EU-Vorgaben müsse der Deich ein Gefälle von 1:10, eine Kleischicht von einem Meter und die Möglichkeit einer weiteren Erhöhung haben. Die Baumaßnahmen würden sich vom „Wattenläufer“ bis nach Utersum erstrecken.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

GV Peters berichtet von ihrer Teilnahme beim Zweckverband „Carl-Haeberlin-Friesenmuseum“. Zum 01.01.2020 sei eine Satzungsänderung zur Umsatzsteuer beschlossen worden. Im März 2020 sei die Ausschreibung zu den Baumaßnahmen für das Haus Jansen geplant.

9. 1. Nachtrag zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017

Vorlage: Dun/000082/1

Bgm. Hemsen verliest die Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Frühjahr 2019 wurde Herr Elmenhorst - Fachanwalt für Verwaltungsrecht - zur Stellungnahme bezüglich der Rechtssicherheit des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Leistung von Ausgleichszahlungen für über die Gemeindegrenzen hinausgehende, inselweite Tourismusaufwendungen vom 06.11.2017 (im Folgenden: Ausgleichszahlungsvertrag) gebeten.

Die Empfehlungen wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates der Föhr Tourismus GmbH am 13.06.2019, zusammen mit Herrn Swinka von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Revision Nord GmbH, erläutert und vorberaten.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass der Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 zur Verteilung der inselweiten „gemeinsamen Kurabgabe“ (i.S.v. § 10 Abs. 2 Satz 4 KAG S-H) aller 11 Föhrer Gemeinden und der Stadt Wyk auf Föhr als grundsätzlich notwendige und geeignete Basis erachtet wird und keiner - aus Rechtsgründen - wesentlichen (finanzwirksamen) Änderungen bedarf.

In Anbetracht der Exaktheit, mit der die neuere schleswig-holsteinische OVG-Rechtsprechung auf die Einhaltung von Gesetzesbegriffen in § 10 KAG SH durch den gemeindlichen Satzungsgeber achtet, wird hinsichtlich der im Ausgleichszahlungsvertrag verwendeten Begrifflichkeiten jedoch empfohlen, diese anzupassen.

Die Begriffe „Tourismusaufwendungen“ bzw. „Tourismuseinrichtungen“ sind weiter gefasst als „Aufwand für Kur- und Erholungseinrichtungen“ bzw. „Kur- und Erholungseinrichtungen“ und könnten suggerieren, dass die gesetzlich bestimmten Grenzen des Verwendungszwecks der Kurabgabe überschritten werden.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Tourismusverband Föhr hat in ihrer Sitzung am 11.09.2019 deshalb einstimmig beschlossen, den Entscheidungsgremien zu empfehlen, den Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 mit dem anliegenden 1. Nachtrag entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Dem Abschluss des 1. Nachtrags zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 wird zugestimmt.

10. 10. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Nieblum Hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung

Bgm. Hemsen gibt die Unterlagen zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum B-Plan Nr. 19 der Gemeinde Nieblum zur Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung zur Kenntnis.

Es bestehen seitens der Gemeindevertretung einstimmig keine Anregungen oder Bedenken.

11. Vorbereitende Haushalt 2020

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich für die Aufnahme folgender Punkte in die Haushaltsplanung 2020 aus:

- Beschaffung zwei neuer Sitzbänke
- Buswartehäuschen Kleindunsum, hier sollen eventuelle Fördermittel geprüft werden
- Geschwindigkeitsanzeigetafeln
- Die im Haushalt 2019 eingeplanten Gelder für ein neues Feuerwehrfahrzeug sollen in den Haushalt 2020 übertragen werden
- Anhebung der Realsteuersätze, hier wird Herr Stammer um eine Vergleichsberechnung bei einer 30% Steigerung gebeten
- Anschaffung neuer Straßenlaternen, hier Prüfung wg. Fördermitteln (ggfs. jedes Jahr 2-3 neue Laternen)
- Sollte beim Breitbandausbau die Kabelverlegung in Grabenbauweise erfolgen, wird angeregt, hier auch gleich neue Beleuchtungskabel zu verlegen

Bgm. Hemsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

Erk Hemsen

Elisabeth Klepp-Broderson